

2025 jähren sich zum 500. Mal die Bauernaufstände, die in vielen Regionen Mitteleuropas aufflammten. Im Vorlauf dieses Gedenkjahres richten die Hofburg Brixen (Südtirol), die Mühlhäuser Museen (Thüringen) und das Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte an der Freien Universität Bozen (Südtirol) vom 27. bis 29. September 2023 eine gemeinsame Tagung zum Thema „Der Bauernkrieg im Vergleich: Tirol und Thüringen“ aus.

Es werden die beiden Länder in acht verschiedenen Themenblöcken miteinander in Beziehung gesetzt. So stehen Rechtsfragen, zentrale Personenverbände der Verwaltungsebene, landwirtschaftliche Grundlagen, die Rolle des Bergbaus, das Wirken der Theologen, Übergriffe auf geistliche Anstalten, wirkmächtige Protagonisten sowie die Rezeption der Ereignisse auf dem Programm.

Veranstaltungsort der Tagung ist die Hofburg Brixen, die als einstiger Sitz des Bischofs während des Bauernkrieges eines der primären Ziele der Tiroler Aufständischen war und somit historischer Ort der Ereignisse ist.

TAGUNGsort

Hofburg Brixen, Kaisersaal
Cusanus-Akademie

KONTAKT

Dr. Nora Hilgert, Mühlhäuser Museen
E-Mail: hilgert@mhl-museen.de

Die Veranstaltung ist öffentlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Aktuelle Informationen
finden Sie unter:
www.bauernkrieg2025.de



VERANSTALTER

HOFBURG
Brixen Bressanone



unibz Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte
Centro di competenza Storia regionale
Zenter de Competenza Storia regionala

FÖRDERER



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Freistaat Thüringen Staatskanzlei

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Eisacktal

BAUERNKRIEG IM VERGLEICH

TIROL UND THÜRINGEN
27.-29. SEPTEMBER 2023



Tagungsplan

Veranstaltungsort: Kaisersaal

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG, 27. SEPTEMBER

18.00–18.30 Uhr | Begrüßung und Grußworte

Dr. Ivo MUSER

Bischof des Bistums Bozen-Brixen

Dr. Arno KOMPATSCHER

Landeshauptmann von Südtirol

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel HOFF

*Thüringer Minister für Kultur,
Bundes- und Europaangelegenheiten
und Chef der Staatskanzlei*

PD Dr. Erika KUSTATSCHER

Direktorin Diözesanarchiv Brixen

18.30 Uhr | Abendvortrag

Moderation: Dr. Siglinde CLEMENTI, Bozen

Dr. Thomas T. MÜLLER, Wittenberg

*Revolution der Bauern?
Überlegungen zu den Aufständen von 1525/26*

20 Uhr | Empfang der Hofburg

Veranstaltungsort: Cusanus-Akademie

TAGUNG, 28. SEPTEMBER

SEKTION 1

Moderation: Dr. Susanne KIMMIG-VÖLKNER,

Mühlhausen

9.00–10.30 Uhr

Prof. Dr. David VON MAYENBURG, Frankfurt/Main
Rechtsordnung und der Bauernkrieg in Thüringen

Prof. Dr. Dr. Martin P. SCHENNACH, Innsbruck

*„ist auf all vorberüert artiggl, beschwörung unnd
ordnungen ain [...] landsordnung [...] gemacht“.
Rechtsordnung und Tiroler Bauernkrieg*

10.30–11.00 Uhr | Kaffeepause

11.00–12.30 Uhr

Prof. Dr. Andreas LINDNER, Erfurt

*„Schach dem Klerus“ – Bauernsturm
und reformatorischer Strukturwandel in Erfurt*

PD Dr. Erika KUSTATSCHER, Brixen

*Rechts- und Verwaltungsalltag im Hochstift Brixen um
1525: eine Annäherung aus dem Diözesanarchiv*

12.30–14.30 Uhr | Mittagspause

SEKTION 2

Moderation: Prof. Dr. Margareth LANZINGER, Wien

14.30–16.00 Uhr

Prof. Dr. Uwe SCHIRMER, Jena

*Die Agrarverfassungsverhältnisse im thüringisch-
mitteldeutschen Raum am Vorabend des Bauernkrieges*

Dr. Stephan NICOLUSSI-KÖHLER, Innsbruck

*Bäuerliche Abgaben und Verschuldung als
Beweggrund der Bauernunruhen in Tirol an der Wende
vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit*

16.00–16.30 Uhr | Kaffeepause

16.30–18.00 Uhr

Mirko GUTJAHR M.A., Eisleben

*„... do wirs auf dem bergwerke aufrurisch.“
Die Bergleute und der Bauernkrieg in Mitteldeutschland*

Dr. des. Armin TORGLER, Brixen

*Fron, Faktoren, Freiungen.
Die Rolle des Bergbaus im Tiroler Bauernkrieg*

19.00 Uhr | Öffentliche Filmvorführung

*„Thomas Müntzer“ (DEFA, 1956), mit einer Einführung
von Dr. Nora HILGERT, Mühlhausen*

TAGUNG, 29. SEPTEMBER | SEKTION 3

Moderation: Dr. Janine MAEGRAITH, Wien

9.00–10.30 Uhr

PD Dr. Stefan MICHEL, Dresden

*Wirkungen des Wortes Gottes im Thüringer Raum:
Predigt – Sozialethik – Freiheit*

Lea WEGNER M.A., Böblingen

*Widerstand und Evangelium – Religiöse Legitimation
und Motivation der Bauernaufstände in Tirol
und Württemberg im Vergleich*

10.30–11.00 Uhr | Kaffeepause

11.00–12.30 Uhr

Dr. Volkmar JOESTEL, Wittenberg

*Ikonoklasmus in Mitteldeutschland.
Forschungsstand und Aufgaben*

Prof. Dr. Stefan EHRENPREIS, Innsbruck

Ikonoklasmus in Tirol

12.30–14.30 Uhr | Mittagspause

SEKTION 4

Moderation: Dr. Julia MANDRY, Jena/Mühlhausen

14.30–16.00 Uhr

Lucas WÖLBING M.A., Leipzig

*Der Prediger und die Bauern. Thomas Müntzers Rolle
im Thüringer Aufstandsgebiet*

PD Dr. Robert REBITSCH, Innsbruck

Michael Gaismair: Frühdemokrat und Feldherr?

16.00–16.30 Uhr | Kaffeepause

16.30–18.00 Uhr

Dr. Jan SCHEUNEMANN, Halle/Saale

*Geschichte zwischen den Fronten.
Die Bauernkriegsrezeption im mitteldeutschen Raum
1925-1989*

Florian TROJER M.A., Bozen

*Die Produktion von Mythen im geschichtswissen-
schaftlichen Forschungsprozess am Beispiel Michael
Gaismair und Tiroler Landesordnung*

18.00 Uhr | Zusammenfassung

Prof. Dr. Christina ANTENHOFER, Salzburg
